

## Einladung Saar-Lor-Lux Ingenieurtag 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder des VDI-Saar,

Hiermit lädt die ALI Sie ein zum

### Saar-Lor-Lux Ingenieurtag 2007

am Samstag, den 22. September 2007 in  
Luxemburg/Stadt-Kirchberg

Im Rahmen von „Luxemburg und Grossregion,  
europäische Kulturhauptstadt 2007“ möchte  
die ALI den Mitgliedern der in der FDI zusam-  
men geschlossenen Ingenieurvereinigungen  
VDI-Saar, URIS-Lorraine und ALI die Gelegen-  
heit zur Besichtigung einiger bedeutenden  
Kultureinrichtungen in Luxemburg bieten (siehe  
auch [www.luxembourg2007.com](http://www.luxembourg2007.com)).

Dies sind die im Jahr 2005 eröffnete  
Philharmonie sowie das Museum für zeitgenös-  
sische Kunst, das Musée d'Art Moderne –  
MUDAM, welches im Jahre 2006 eröffnet  
wurde.

In einem erweiterten kulturellen Kontext ist  
zudem eine geführte Rundfahrt über das  
Kirchberg-Plateau vorgesehen, welches zurzeit  
grundlegend urbanistisch restrukturiert und  
modernisiert wird: aus einem streng geordne-  
ten, autogerechten und hauptsächlich der Ver-  
waltung vorbehaltenen Vorstadtbezirk entsteht  
jetzt ein integrierter Stadtteil mit durchmischten  
Wohn-, Arbeits-, Freizeit- und Kultur-  
Funktionen.

Den Tag lassen wir in gemütlicher Atmosphäre  
bei einem Abendessen ausklingen.

Der detaillierte Tagesverlauf ist dem Programm  
auf Seite 2 dieser VDI-Info zu entnehmen.

Der Saar-Lor-Lux Ingenieurtag 2007 steht unter  
dem Motto „Kultur für Ingenieure, Kultur durch  
Ingenieure“. Er verfolgt zunächst eine kulturelle  
Bereicherung für Ingenieure, soll aber gleichzei-  
tig darauf hinweisen, dass Kultur sehr oft durch  
das Know-how des Ingenieurs bereichert wird.

In der Hoffnung, dass es Ihnen möglich sein  
wird an dem Saar-Lor-Lux Ingenieurtag 2007  
teilzunehmen, verbleiben wir

Die Generalsekretärin  
*Janine Bisdorff*

Der Präsident  
*François Jaeger*

(Anmeldung s. Seite 7)

## Runder Geburtstag des Vorsitzenden des VDI Saar

### Runder Geburtstag des Vorsitzenden des Verein Deutscher Ingenieure an der Saar (VDI BV Saar)

Im vergangenen Jahr konnte der VDI Saar auf  
150 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken und  
so seinen runden Geburtstag feiern. Einen run-  
den Geburtstag hatte nun auch der Vorsitzen-  
de des VDI BV Saar e.V., Herr Professor Michael  
Krämer, der am 27. Juni 50 Jahre alt wurde.

Prof. Krämer studierte Maschinenbau an der TU  
Clausthal und TU München. Er promovierte am  
Engler-Bunte-Institut der Universität Karlsruhe  
und arbeitete von 1988 bis März 2001 bei der  
Bayer AG in Leverkusen.

Seit April 2001 ist er Professor der Hochschule  
für Technik und Wirtschaft des Saarlandes im  
Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen mit  
dem Fachgebiet Produktionsmanagement.

Seit Januar 2003 ist Herr Krämer Vorsitzender des VDI Bezirksverein Saar e.V. In seinem letzten Jahr  
als Vorsitzender wird er 2008 auch wieder das Amt des Präsidenten in der Föderation der  
Ingenieursverbände Saar-Lor-Lux (FDI) übernehmen.



## Tag der Technik

### 500 Reisende in die Welt der Ingenieur- wissenschaften

### HTW, Hydac und VDI BV Saar veranstalteten im Rahmen des bundesweiten Aktionstages „Tag der Technik“ eine Tour der Technik in Göttelborn.

Zum vierten Mal seit 2003 veranstalteten  
Verbände, Institutionen und Unternehmen den  
Tag der Technik, in diesem Jahr am 15. und  
16. Juni 2007. In der Initiative „Tag der Technik“  
engagieren sich viele namhafte Unternehmen,  
Verbände und Vereine für ein gemeinsames  
Ziel: die Nachwuchsförderung. Die Initiative hat  
das Ziel, die wachsende Kluft zwischen offenen  
Stellen im technisch-wissenschaftlichen Be-  
reich und der Zahl an gut ausgebildeten  
Fachleuten zu schließen, um auch in Zukunft  
mit technischen Spitzenleistungen zu punkten.  
Der Tag der Technik fördert daher das  
Technikverständnis und die Faszination an der  
Technik, damit sich mehr Jugendliche für tech-  
nisch-wissenschaftliche Berufe begeistern.

## In dieser Ausgabe

- |         |   |
|---------|---|
| Seite 1 | • Einladung Saar-Lor-Lux<br>Ingenieurtag<br>• Tag der Technik                       |
| Seite 2 | • Programm SLL Ingenieurtag   |
| Seite 3 | • Das Saar Racing Team  |
| Seite 4 | • Rückblick Jahresmitgliedervers.<br>• VDI verleiht Preise an Studenten             |
| Seite 5 | • Bundesw. SuJ-Aktiventreffen<br>• Erfindercamp in St. Wendel                       |
| Seite 6 | • Erste gesamtdeutsche<br>ADB Obleutetagung a. d. Saar<br>• Geburtstage, Neuzugänge |
| Seite 7 | • Anmeldeformular SLL Ing.tag<br>• Veranstaltungen                                  |
| Seite 8 | • Kalenderblatt<br>• Adressen   |

Dieses Jahr organisierte der VDI BV Saar gemeinsam mit der Hydac International GmbH und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in den Räumen der Industriekultur Saar Göttelborn (IKS) eine „Technik-Messe“, die nicht nur den Facettenreichtum von Technik und Ingenieurwissenschaften widerspiegelte, sondern auch durch Mitmach-Anteile die Faszination Technik lebendig vermittelte.

Im Vorfeld wurden alle weiterführenden saarländischen Schulen eingeladen.

Das besondere Angebot: Der VDI Saar sponserte Busse, die die Schülerinnen und Schüler nach Göttelborn brachten. Das und das umfangreiche Programm schlugen ein wie eine Bombe: In kürzester Zeit waren alle Plätze ausgebucht.

„Mit diesem Zuspruch haben wir nicht gerechnet“ erklärte Christa Haußler, Personalentwicklung Hydac International (Hydac), und führte weiter aus „wir mussten sogar einigen Schulen absagen. Aber mehr Kapazität haben wir leider nicht.“ Über 500 Anmeldungen und eine noch größere Nachfrage – und das in einer angeblich technikfeindlichen Gesellschaft.

Genau 511 Schülerinnen und Schüler konnten am Freitag (15.06.2007) dieses begehrte Angebot nutzen und viel zum Staunen und Entdecken vorfinden: Neben Experimenten zur Solarenergie konnte man bspw. an einem Mountainbike die Belastungen des Materials durch unterschiedliche Einflüsse wie Fahrergewicht und Fitness messen. Roberta, das Lego-Mindstorms-Projekt der HTW war ebenso vertreten wie zahlreiche physikalische Experimente, die viele Alltagsphänomene anschaulich erklären. Aktuellste Forschungsprojekte in Form des Flüssiggasautos, mit dem die HTW einen Geschwindigkeitsrekord von über 300 km/h aufstellen will oder in Form einer WiMax-Funkanlage (neuester Funkstandard, der über Funk Bandbreiten von DSL ermöglicht) durften an diesem Tag natürlich auch nicht fehlen.

Der VDI BV Saar informierte über die Möglichkeiten des VDI in Studium und Beruf



und versuchte erfolgreich das Interesse der Schüler an Ingenieurwissenschaften zu wecken oder zu vertiefen.

Darüber hinaus bot die Hydac Einblicke in hydraulische Lösungen, wie der Wankausgleich bei BMW-Automobilen und den Einblick in die Ausbildungsberufe des Unternehmens. Nach einem Rundgang durch die Fertigungshallen der HYDAC konnten die Besucher zum Abschluss noch den Blick vom Förderturm in Göttelborn – der höchste seiner Art in Europa – genießen.

Technik kann begeistern. Das zeigten die drei Organisatoren und Aussteller an diesem Freitag den jungen Menschen.

Auf Grund des großen Erfolges und des positiven Feedback von Schülern und Lehrern, sowie des Erfolges in den Medien – es wurde zum ersten Mal seit Jahren wieder von einer Aktion des VDI im saarländischen Rundfunk berichtet – ist eine Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Jahr geplant. Vorgespräche mit weiteren interessierten Firmen haben bereits stattgefunden. (hs)

[www.vdi-saar.de](http://www.vdi-saar.de)



## Programm Saar-Lor-Lux Ingenieurtag 2007

„Kultur für Ingenieure,  
Kultur durch Ingenieure“

Samstag, 22. September 2007  
in Luxemburg / Kirchberg

### Programm

**Ab 9.45 Uhr** – Ankunft der Teilnehmer im Hotel NOVOTEL ([www.novotel.com](http://www.novotel.com)), 4, rue du Fort Niedergrünwald, Quartier Européen Nord, Plateau de Kirchberg (Kaffee, croissants). Begrüßung durch François Jaeger, Präsident der ALI und amtierender Präsident der FDI.

**10.30 - 12.15 Uhr** – Geführte Besichtigung der Philharmonie ([www.philharmonie.lu](http://www.philharmonie.lu)) mit Erläuterungen zum Gebäude (entworfen vom französischen Architekten Christian de PORTZAMPARC). Vorführung der „Schuke“-Konzertorgel ([www.schuke-berlin.de](http://www.schuke-berlin.de)) im Grossen Auditorium.

**12.30 - 13.30 Uhr** – Mittagspause im Hotel NOVOTEL (Brötchen, Getränke).

13.45 - 15.45 Uhr – Geführter Rundgang durch das Museum für Moderne Kunst (Musée d'Art Moderne – MUDAM) ([www.mudam.lu](http://www.mudam.lu)) mit Erläuterungen zum Gebäude (entworfen vom sino-amerikanischen Architekten Ieoh Ming Pei). Besichtigung der Ausstellung „Tomorrow now: when design meets science-fiction“.

**16.00 - 18.00 Uhr** – Geführte Rundfahrt über das Kirchberg-Plateau mit Erläuterungen zu den wichtigsten städtebaulichen Massnahmen und Besichtigung von einigen bemerkenswerten Neubauten. Führung durch Vertreter des Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg ([www.kirchbergonline.lu](http://www.kirchbergonline.lu)).

**18.15 - 19.00 Uhr** – Erfrischungsgetränke und Aperitif im Hotel NOVOTEL.

**19.00 Uhr** – Gemeinsames Abendessen im Hotel NOVOTEL.

**21.00 Uhr** – Ende der Veranstaltung.

(Anmeldung s. Seite 7)

## Das Saar Racing Team

### ...oder ein Sammelsurium an Erfahrungen

Jeder Konstrukteur kommt in seiner Laufbahn irgendwann zum ersten Mal zu dem Punkt, an dem sein selbst entworfenes Bauteil gefertigt werden und in die Realität umgesetzt werden soll. Dass dieser Moment für Ingenieure bereits während dem Studium stattfindet, ist sicherlich nicht alltäglich und dass ihr erstes Bauteil auch noch an einem Prototypen eines Formelrennwagens zum Einsatz kommt, können wohl nur die Wenigsten von sich behaupten.

Gut 20 Studierende der HTW kennen dieses Gefühl mittlerweile und haben diese Feuerprobe hinter sich.

Bereits in der letzten VDI-Info hatten Sie die Möglichkeit über das Saar Racing Team (SRT), gegründet von Studierenden der HTW, und ihr Projekt „Formelrennwagenbau“ zu lesen. Seither ist viel passiert und die Studierenden haben eine Menge dazugelernt und Erfahrungen fürs Leben und den späteren Berufsweg gesammelt.

Das Team hat nach wie vor das Ziel, an dem vom VDI inszenierten Wettbewerb „Formula Student Germany“ (FSG) am Hockenheimring vom 8. bis zum 12. August dieses Jahres teilzunehmen und dort als Newcomer eine möglichst gute Platzierung zu erreichen.

Die ersten Grundsteine zum guten Abschneiden hatte das Team schon im Juni zu legen und zwei „Reports“ bei der internationalen Jury der FSG abzugeben.

Zunächst musste der so genannte „Design Report“ – eine umfassende Beschreibung der Konstruktion der einzelnen Komponenten – aufbereitet werden. Dies dient dazu den Judges einen ersten Eindruck vom Fahrzeug zu geben und auf Highlights in der Konstruktion hinzuweisen. Natürlich hat auch das SRT so seine Highlights in dem Wagen integriert.



Kern des SRC-01, der Motor

So wird nicht konventionell per Kupplung und Ganghebel geschaltet, sondern dies alles wird von einer pneumatischen Schaltung übernommen. So können geringe Schaltzeiten und geringe Unterbrechungen in der Zugkraft beim Gangwechsel gewährleistet werden. Eine weitere Besonderheit des SRC-01 (Saar Racing Car) ist die wartungsfreundliche Konstruktion der Motorhalterung. Der Motor kann samt Antriebsstrang nach dem Lösen weniger Schrauben aus dem Fahrzeug gehoben werden und ermöglicht so das optimale Arbeiten am Fahrzeug und einzelnen Komponenten. Wie gut der Design Report letztlich war, wird genauso wie das Ergebnis des zweiten Reports, dem „Cost Report“, erst in Hockenheim dem Team mitgeteilt werden.

Partner und Sponsoren musste sich das Team selber bemühen. Erfolgreich war man bei gut 20 Partnern, die das Team auf seinem Weg unterstützen.

Automotive Saarland, Atega, Stahlwille, SLV/GSI, Woll Maschinenbau, FESTO, Techniker Krankenkasse, Eberspächer, RUGA, Fraunhofer Institut IZFP, Signal-Iduna Marco Mons, Motorsport Schäfer, Saarbrücker Karosserie Fabrik, Bosch, Tegral, Vieweg Verlag, Toxoholics, INA, MLP und auch der VDI Saar machen es erst möglich, den Rennwagen entstehen zu lassen.

Und mittendrin in der Entstehung des Renners steckt das Team gerade. Hauptkomponenten wie der Gitterrohrrahmen sind fertig zusammengebaut und geschweißt, Reifen wurden auf



Explosionszeichnung der Radaufhängung des SRC-01

Im Cost Report ging es darum, eine detaillierte Kostenanalyse des Fahrzeugs zu machen. Für alle durchgeführten Arbeiten gibt es detaillierte Tabellen, in denen die Kosten z. B. für eine CNC Frässtunde aufgeführt sind. Doch nicht nur die selbstgestellten Teile sind in dem Bericht enthalten, sondern auch samt Beleg der zugekauften Teile wie Muttern, Schrauben, Gelenkköpfe oder auch Großteile wie Reifen, Felgen, Dämpfer oder Motor. So lernt der zuständige Konstrukteur, was denn sein Bauteil in einer Serienproduktion letztlich kosten würde. Den SRC-01 könnte der Hobbyrennfahrer, für den alle Autos der Formula Student/SAE gedacht sind, für rund 25.000 Euro erstehen.

Dies ist jedoch nicht annähernd die Summe, die das Team als Budget mindestens benötigt, um durch die Saison zu kommen. Natürlich sind in dem Budgetplanungen nicht nur finanzielle Leistungen, sondern auch Sachdienstleistungen, die durch diverse Partner aufgebracht werden, enthalten. Doch um die Akquise der

Felgen gezogen, der Krümmer verbindet den Auspuff mit dem Motor und die Außenhaut des Fahrzeugs wurde laminiert. Die Werkstatt an der Saarbrücker Karosserie Fabrik ist eigentlich ständig besetzt, das Fahrzeug nimmt mehr und mehr Konturen an und das Licht wird immer später abgeschaltet. Denn die SRT'ler sind mit großem Engagement dabei und die 20-köpfige Delegation freut sich, das Saarland bei der FSG Anfang August vertreten zu können.

Wenn Sie das Team auf den letzten Metern unter die Arme greifen möchten, so sollten Sie in einer Mail an [info@saar-racing-htw.de](mailto:info@saar-racing-htw.de) Ihr Interesse bekunden oder unter [www.saar-racing-htw.de](http://www.saar-racing-htw.de) das Kontaktformular mit Interessensbekundung ausfüllen. Das Team freut sich über jede Form der Unterstützung.



## Rückblick Jahresmitgliederversammlung 2007

**15. Juni 2007** – Der Vorsitzende des VDI Bezirksverein Saar e.V., Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Krämer konnte zur diesjährigen Jahresmitgliederversammlung rund sechzig Personen im Gebäude B der Industriekultur Saar in Göttelborn begrüßen. Dieser Ort wurde gewählt, da am gleichen Tag in Zusammenarbeit mit der HTW und der Fa. Hydac, Sulzbach, für rund 500 Schüler der Tag der Technik 2007 ausgerichtet wurde. (s. Bericht Seite 1). In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden ihrer im vergangenen Jahr verstorbenen Kollegen.

Drei anwesende Jubilare erhielten vom Vorsitzenden Urkunde und Ehrenabzeichen. Jubilare, die an der Versammlung leider nicht anwesend sein konnten, wurden Urkunde und Ehrenabzeichen per Post zugestellt.

Wie schon in den letzten Jahren wurden wieder VDI-Preise für die jeweils beste Diplomarbeit in den Studienrichtungen der Technischen Fakultät der Universität des Saarlandes sowie der HTW an Absolventen verliehen. (siehe rechts)

In seinem Bericht ging der Vorsitzende zunächst auf einige statistische Zahlen wie Mitgliederstand und Mitgliederstruktur ein. Anschließend berichtete er ausführlich über das Veranstaltungsprogramm 2006:

Der BV verzeichnete zum Jahresende 2006 eine 1.655 Mitglieder, davon 76 weibliche. Erfreulich ist die wiederum recht positive Tendenz bei dem Anteil an studentischen Mitgliedern, der auf 16 % gestiegen ist.

Mit 1.668 Teilnehmern bei 40 Veranstaltungen haben BV, Bezirksgruppen und Landesvertretung wie im Vorjahr eine gute Bilanz hinsichtlich Aktivitäten für unsere Mitglieder aufzuweisen. Auch die Arbeitskreise konnten an 36 Terminen 575 Teilnehmer mobilisieren.

Prof. Krämer berichtete ausführlich über den letztjährigen Ingenieurtag Saar-Lor-Lux in Homburg, der ganz im Zeichen unseres 150-jährigen Jubiläums stand. Auch den Festakt im Oktober 2006 (wir berichteten) brachte er noch einmal in Erinnerung. Der Geschäftsführer, Herr Ißle, hatte einige Bilder vorbereitet, die den Anwesenden vorgeführt wurden.

Prof. Krämer wies nochmals darauf hin, dass bei allen Festrednern am Festakt die Bedeutung der Ingenieure für die Gesellschaft und die Region wichtiger Teil der Ansprachen war. Wenn man über die Bedeutung der Ingenieure für unser Land spricht, dann darf eine Diskussion über die Ausbildung zum Ingenieur nicht fehlen.

Ein weiteres wichtiges Ereignis im letzten Jahr war der 10. Jahrestag der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages der FDI am 2. Dezember

2006 in Schengen. Im Rahmen der Feier erfolgten Ansprachen der drei Vorsitzenden der Ingenieurverbänden aus Lothringen, Luxemburg und dem VDI Saar. Die Botschaft der Vorträge war einheitlich: die Zusammenarbeit der Verbände soll noch deutlich ausgebaut werden.

Schwerpunkt der Arbeit wird die Förderung des Ingenieur Nachwuchses sein. Dem Ingenieurmangel in allen drei Ländern muss mit gezielten Aktionen grenzüberschreitend begegnet werden.

Der Vorsitz der FDI wurde turnusgemäß von Pierre Lecoanet, URIS Lorraine, an François Jaeger, ALI übergeben. Luxemburg wird in diesem Jahr auch den internationalen Ingenieurtag der drei Verbände ausrichten. Er wird ganz unter dem Motto „Kulturhauptstadt Europa 2007“ stattfinden. (s. Seite 1)

Prof. Krämer übergab dann das Wort an den Landesvertreter, Herrn Prof. Dr.-Ing. Helmut Bley, der kurz die Aktivitäten der Landesvertretung vom letzten Jahr erläuterte. Schwerpunkt bildete, wie schon in den Jahren zuvor, die Jugendarbeit mit Projekten wie „Technik ist cool“, „NanoBioLab“ und „Juniorstudium“ sowie die Teilnahme an der Kontaktmesse „Abi, was dann?“.

Hauptaufgaben in diesem Jahr werden eng mit der Thematik „Ingenieurausbildung an der Saar“ verbunden sein. Der Landesvertreter erläuterte Ziele und die Möglichkeiten, mit den Verantwortlichen aus Politik, Wirtschaft und Hochschulen in Diskussion zu kommen.

Der Schatzmeister, Herr Dipl.-Ing. Rossbach, erläuterte den Kassenbericht, der den Mitgliedern präsentiert wurde und ging ausführlich auf die aufgeführten Einnahmen und Ausgaben ein. Die entsprechend § 14 der Satzung durchgeführte Kassenprüfung wurde von Herrn Ing. Helmut Beck vorgetragen. Von den Kassenprüfern wurde die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt, der Vorstand wurde von der Versammlung entlastet.

Prof. Dr.-Ing. Walter Calles, amtierender Beisitzer, stellte sich der Wiederwahl für die Amtsperiode 2008 bis 2010 und wurde von der Versammlung in seinem Amt bestätigt.

Nach einer kurzen Pause referierte Dipl.-Ing. Mathias Dieter, Gesellschafter und Mitglied der Geschäftsführung der Fa. HYDAC, die den Tag der Technik hervorragend mitgestaltet hatte über das Thema „Herausforderung Mechatronik“. Herr Dieter brachte dem Auditorium seine Sichtweise über die Entwicklung der Mechatronik in den letzten Jahren mit interessanten technischen Beispielen überwiegend aus der Hydraulik näher.

Die Zuhörer dankten Herrn Dieter mit reichlich Beifall für seinen gelungenen und sehr informativen Vortrag, über den beim anschließenden Imbiss noch in geselliger Runde ausgiebig diskutiert wurde. (ri)

## VDI Saar verleiht Preise an Studenten

Eines der obersten Ziele des BV ist die Förderung des Nachwuchses in den technischen Studiengängen an den Universitäten und Hochschulen des Saarlandes. Alljährlich werden die besten Diplomarbeiten von Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) und der Universität des Saarlandes (UdS) mit Geldpreisen prämiert. Der VDI BV Saar bittet die Fachrichtungen, jeweils drei Diplomarbeiten vorzuschlagen. Aus diesen Vorschlägen wählt dann der Vorstand des VDI BV Saar die Preisträger eines jeden Faches aus. Die Preise werden auf der Jahresmitgliederversammlung überreicht. Auch in diesem Jahr erhielten Studenten der UdS und der HTW die begehrten Geldpreise in einer Gesamthöhe von 2.800 Euro anlässlich der Mitgliederversammlung des VDI BV Saar am 15. Juni 2007. Zusätzlich überreichte der Vorsitzende des Bezirksvereins Herr Professor Krämer je ein Exemplar des Buches „Geschichte des Ingenieurs“ und ein Jahr freie Mitgliedschaft im VDI.

Die Preisträger im Einzelnen waren:

- **Dipl.-Ing. (FH) Timo Hinsberger**, Sensor- und Feinwerktechnik, HTW  
Thema: Systemoptimierung eines Phasen-Doppler Partikel-Analysators zur Untersuchung von Tropfenverteilungen an Düsen
- **Dipl.-Ing. (FH) Torsten Tussing**, Fachbereich Maschinenbau der HTW  
Thema: Entwicklung und Konstruktion eines Kohlekochers zur Reduzierung des spezifischen Kohlebürstenverschleißes in Reihenschlussmotoren
- **Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Benjamin Heidrich**, Wirtschaftsingenieurwesen, HTW  
Thema: Erfassung und Signalisierung der Systemzustände von Dampfdruckkochtopfen
- **Dipl.-Wirt. Ing. (FH) Dominik Schmitt**, Wirtschaftsingenieurwesen, HTW  
Thema: Konzeption zur Integration der Konstruktions- und Fertigungsplanungsprozesse variantenreicher Produkte in mySAP PLM am Beispiel der Firma C. Rob. Hammerstein.
- **Dipl.-Ing. Jörg Peter Reimann**, System und Elektrotechnik, UdS  
Thema: Entwicklung von Auswerteargorithmen zur effizienten Branderkennung unter Tage
- **Dipl.-Ing. Lars Weyand**, Produktionstechnik, UdS  
Thema: Entgasungsgerechte Fügegeometrien für das Laserschweißen verzinkter Stahlbleche
- **Dipl.-Ing. Daniel Rupp**, Werkstoffwissenschaften, UdS  
Thema: Nichtlineare Kontaktresonanzspektroskopie zur Messung der Kontakt- und Adhäsionskräfte in der Kraftmikroskopie

## Bundesweites SuJ-Aktiventreffen

Vom 4. bis 6. Mai fand in Dresden das halbjährliche Aktiventreffen der Studenten und Jungingenieure (SuJ) im VDI statt.

Die regelmäßigen Aktiventreffen dienen dem Austausch zwischen den bundesweit über 60 lokalen Teams an Hochschulen sowie der Bereichsvertretung der suj. Während der Veranstaltungsort im Herbst eines jeden Jahres traditionell Düsseldorf ist, geht es beim Frühjahrstreffen immer in eine andere Region oder Stadt. In diesem Jahr war Dresden der Zielort für die ca. 120 aus dem gesamten Bundesgebiet angereisten Studierenden und Jungmitglieder, darunter auch zwei aus dem Saarland.

Den Bedürfnissen und Interessen von Ingenieurinnen und Ingenieuren angepasst, war auch das vom Organisationsteam des suj-Dresden aufgestellte Programm, das eine breite Mischung zwischen Information, Mitarbeit und Mitbestimmung vorsah.

So hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am ersten Tag die Möglichkeit an zwei hochwertigen Seminaren oder einer Führung durch die Gläserne Manufaktur von Volkswagen (Phaeton-Fertigung) teilzunehmen. Bei Kaiserwetter nutzten anschließend viele die Möglichkeit, Dresden mit seinen unzähligen Sehenswürdigkeiten zu erkunden.

Für den Vormittag des zweiten Tages konnte das Organisationsteam hochkarätige Sprecher aus Industrie und Forschung gewinnen, die viel Interessantes über die Wirtschaftsregion Dresden zu berichten wussten. In Grußworten und Vorträgen zeigten Prof. Dr. Karl Fischer, Vorsitzender VDI LV Sachsen, Prof. Dr. Kokenge, Rektor der TU Dresden, Helmut Warnecke, Geschäftsführer Infineon Technologies Dresden GmbH und Vorstandsmitglied Silicon Saxony e.V., sowie Prof. Dr. Lupascu, Direktor des Inst. für Werkstoffwissenschaft der TU Dresden, wie Dresden durch einen sehr engen Verbund zwischen Forschung, Lehre, Politik und Industrie, und einen besonderen Fokus auf

Mikroelektronik und innovative Werkstofftechnik optimale Standortvoraussetzungen in diesen Bereichen schafft.

Rauchende Köpfe konnten am Nachmittag beobachtet werden, als in verschiedenen Arbeitsgruppen Ideen für neue Projekte und die Weiterentwicklung des Bereiches suj geschmiedet und lebhaft diskutiert wurden. Beispiele hierfür sind eine verstärkte Vernetzung der lokalen Teams vor Ort, eine offensivere Pressearbeit oder auch die verstärkte Mitarbeit in den Fachgliederungen des VDI.

Das Ingenieursherz schlug anschließend bei der Austragung des „DaVinci's Engineers 2007 – Wasserraketen-Startwettbewerb“ sprichwörtlich höher. Die lokalen Teams waren im Vorfeld des Aktiventreffens angeregt worden eine wasserdruckgetriebene Rakete zu bauen. Gewinner war das lokale Team aus Berlin, das mit seiner Rakete die längste Flugzeit erreichte.

Einen weiteren Höhepunkt setzte der Empfang aller Teilnehmer im Rathaus der Stadt Dresden durch Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert, der wirtschaftspolitische Strategien und städtebauliche Planungen für die Wirtschaftsregion Dresden eingehend erläuterte. Den Abschluss dieses Tages bildete die stimmungsvolle Abendveranstaltung, bei der unter anderem die Sieger des Raketen-Wettbewerbes prämiert und scheidende Projektgruppenleiter geehrt wurden.

Der letzte Tag des Treffens stand ganz im Zeichen der Bereichsvertretung, in deren Verlauf die Ergebnisse der Arbeitsgruppen des Vortages präsentiert und teilweise direkt in Beschlüsse umgesetzt wurden. Im Rahmen der verschiedenen Personalentscheidungen stand zudem eine wichtige Wahl im Vorstandsbereich an: Laura Hufschmidt, Studentin an der TU Hamburg-Harburg und zuvor Projektleiterin des ELEVATE-Programms, ist neue Vorsitzende des Bereiches Studenten und Jungingenieure. Sie übernimmt dieses Amt von ihrem Vorgänger Volker Bergmann, der dem suj-Vorstand als stellvertretender Vorsitzender erhalten bleibt.

Insgesamt war das Aktiventreffen nicht nur aufgrund der Stadt Dresden, der tollen Organisation vor Ort, der aktiv gestaltenden Teilnehmer und des Wetters ein voller Erfolg. Vielmehr hat sich eine Stimmung gezeigt, die eine sehr gute Grundlage für eine weitere erfolgreiche Arbeit des Bereiches darstellt und es ermöglicht, neue Herausforderungen anzunehmen und der Rolle des Sprechers für einen großen Teil der VDI-Mitglieder verstärkt gerecht zu werden.

Hoffentlich finden sich dafür auch in Zukunft engagierte suj'ler/innen die das Saarland aktiv auch auf Bundesebene vertreten (nächste Termine: Herbst '07 Düsseldorf, Frühjahr '08 Erlangen/Nürnberg/Ansbach). (suj)

*Christian Großmann*

## Erfindercamp in WND am 30. und 31.08.2007

Der INSTI-Erfinderclub Westrich-kreativ im UTZ WND lädt zusammen mit dem VDI BV SAAR e.V. und weiteren Verbänden zum

### Erfindercamp

am 30. und 31. August 2007

im UTZ und in der Dr. Walter-Bruch-Schule (Bereich Technik = TgBBZ) ein.

An beiden Tagen steht der Nanotruck – ein Ausstellungsfahrzeug mit der moderne Nanotechnologie. Die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulen im Landkreis haben Vorrang.

Der Nanotruck ist an beiden Tagen von 08.00 bis 15.00 Uhr für die Schulen reserviert.

Von 15.00 bis 16.00 Uhr steht er allen Interessenten offen und von 16.00 bis 17.00 Uhr sind Besuchergruppen bis zu 25 Personen zugelassen.

Zudem stehen an beiden Tagen saarländische Patentanwälte für eine unverbindliche Kurzinformation zur Verfügung. Hierzu ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Der VDI-Wertanalytiker Dipl.-Ing. K.-J. Schuhmann bietet je nach Nachfrage Kurzseminare über strukturiertes Ideenmanagement und Einführung in das Recherchieren in Patentdatenbanken an.

Zudem wird an den beiden Tagen die HTW in Saarbrücken im TgBBZ St. Wendel Experimente vorführen. Die HTW wird anhand von Versuchen Teile der Ausbildungs- und Forschungsleistung präsentieren.

VDI BV Saar, VDE BV Saar, Nanobionet und die Gesellschaft für Technische Biologie und Bionik (GTBB) werden interessante Ausstellungsbeiträge liefern.

Ein Ingenieurbüro aus St. Ingbert zeigt die Leistungsangebote eines Konstruktionsbüros und einer CAD-Weiterbildungseinrichtung.

Herr Knut Braun von BLOKON und GTBB referiert am Donnerstag dem 30. August um 18.00 Uhr über die Erkenntnisse aus der Biologie für die Technikwissenschaften.

Die genaue Terminplanung wird in der Tagespresse veröffentlicht.

Voranmeldungen bitte an:

[patente-sachen@web.de](mailto:patente-sachen@web.de)

oder

Karl-Josef Schuhmann  
Trierer Straße 31, 66640 Namborn

**Eine Mitgliedschaft im VDI  
hat viele Vorteile.**

***Sie wissen das!***

**Weiß Ihr Kollege es auch?**

## Erste Gesamtdeutsche ADB-Obleutetagung im Saarland

Am 11. und 12. Mai 2007 fand im Saarland die erste gesamtdeutsche Obleutetagung der VDI-Gesellschaft Produktionstechnik/ADB statt. Nach der Begrüßung im Festo Lernzentrum Saar durch den ADB-Arbeitskreisleiter des VDI-Saar, Herrn Dr.-Ing. Nikolaus Fischer, dem gesamtdeutschen Obleutesprechers, Herrn Heinz-Johann Kimpfänger und dem Leiter des Festo Lernzentrum Saar, Herrn Dr. Alfred Ermers, hatten die 30 Teilnehmer (20 Obleute/Senatoren und 10 Partner) am Freitag Nachmittag die Gelegenheit das weltgrößte Produktionswerk und das Customer Service Centers der Festo AG zu besichtigen. Die Teilnehmer waren sichtlich beeindruckt von der modernen Produktion von Pneumatikzylindern und der dazugehörigen Logistik.

Im Anschluss daran ging es gemeinsam mit dem Bus zum Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

Bei der sehr interessanten Führung, die von zwei ehemaligen Mitarbeitern der Völklinger Hütte durchgeführt wurde, faszinierte vor allem die Tatsache, dass die Völklinger Hütte im Zweiten Weltkrieg niemals bombardiert wurde, da Frankreich der festen Überzeugung war, das Saargebiet nach dem Krieg einzuverleiben.

Bei einem gemeinsamen saarländischen Abendessen mit Dibbelabbes, Lyonerpann, Gefillde und Sauerkraut klang der Abend gemütlich aus.

Am Samstag Vormittag fand dann die Tagung der Obleute und Senatoren im Festo Lernzentrum Saar statt. Parallel dazu konnten die mit angereisten Partner eine Führung durch das barocke Saarbrücken genießen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten die Teilnehmer dann ihre Heimreise an. (nf)



Die Teilnehmer der ersten gesamtdeutschen ADB-Obleutetagung 2007

## Neuzugänge

Michael Abel • St. Ingbert  
 Sebastian Becker • Saarbrücken  
 Christian Berwanger • Eppelborn  
 Frank Braunecker • Lebach  
 Christoph Decker • Ottweiler  
 Alexander Dort • Püttlingen  
 Michael Fenski • Saarbrücken  
 Sven Franz • Saarbrücken  
 Sascha Groß • Püttlingen  
 Sascha Janssen • Saarbrücken  
 Christoph Klaurick • Saarbrücken  
 Volker Loos • St. Wendel  
 Tobias Naumann • Merzig  
 Nina Reifferscheid • Saarbrücken  
 Christian Reiter • Beckingen  
 Kevin Reiter • Saarbrücken  
 Martin Rittershofer • Saarbrücken

Sven Rottinger • Ottweiler  
 Dominic Sattler • Saarbrücken  
 Nico Schäfer • St. Ingbert  
 Dirk Schmidt • Schwalbach  
 Torsten Seltmann • Saarbrücken  
 Yvonne Siefer • Mettlach  
 Mathias Sorge • Homburg  
 Christoph Stoll • Sulzbach  
 Gregor Thomassen • Saarbrücken  
 Tobias Trümper • Saarbrücken  
 Oliver Weyrich • Namborn  
 Mario Wilhelm • Tholey  
 Andreas Wolf • Saarbrücken  
 Dietrich Wunn • Saarbrücken  
 Roland Zeller • Rehlingen-Siersburg  
 Jan Zimmermann • Völklingen

## Geburtstage

- |           |  |        |
|-----------|--|--------|
| <b>95</b> | Ing. Otto Kraehe, Vernon (F)                   | 09.08. |
| <b>91</b> | Dipl.-Ing. (FH) Alfred Lang, Völklingen        | 12.08. |
| <b>88</b> | Dipl.-Berg-Ing. Robert Roth, Saarbrücken       | 07.09. |
| <b>87</b> | Ing. (grad.) Eduard Neises, St. Ingbert        | 09.10. |
| <b>86</b> | Dipl.-Ing. Walter Krennrich, Eppelborn         | 10.09. |
| <b>85</b> | Dipl.-Ing. Ernst Kemenesy, Wadgassen           | 29.08. |
| <b>84</b> | Ing. (grad.) Albert Bähr, Ottweiler            | 24.10. |
| <b>83</b> | Dipl.-Ing. (FH) Christian Ulrich, Kirkel       | 4.10.  |
|           | Dipl.-Ing. Wolfgang Carl Krüger, Saarbrücken   | 18.10. |
|           | Dr. agr. Hermann Roschach, Kirkel              | 29.10. |
| <b>82</b> | Ing. Klaus Herrig, St. Ingbert                 | 20.08. |
|           | Dipl.-Ing. Raimund Klis, Großselseln           | 10.10. |
|           | Ing. Wilhelm Klauck, Riegelsberg               | 14.10. |
|           | Ing. (grad.) Heinz Schaal, Schwalbach          | 23.10. |
| <b>75</b> | Theo Neuhauser, Schiffweiler                   | 08.08. |
|           | Dipl.-Ing. Werner Jung, St. Wendel             | 22.08. |
|           | Ing. Eugen Pfeifer, St. Ingberg                | 31.08. |
| <b>70</b> | Dipl.-Ing. Lothar Bauer, Kirkel                | 03.08. |
|           | Ing. (grad.) Hermann Weber, Spiesen-Elversberg | 10.08. |
|           | Ing. Heinrich Wagner, St. Ingberg              | 17.08. |
|           | Ing. Charles Morche, Luxemburg                 | 02.09. |
|           | Dipl.-Ing. (FH) Alfred Thiel, Saarlouis        | 05.09. |
|           | Dr.-Ing. Friedrich Sperling, Saarbrücken       | 25.09. |
|           | Ing. Helmut Beck, Bexbach                      | 30.09. |
| <b>65</b> | Ing. (grad.) Peter Hein, St. Ingbert           | 17.08. |
|           | Dipl.-Ing. Hans Langenfeld, Saarbrücken        | 05.09. |
|           | Dipl.-Wirt.Ing. Erwin Weber, Namborn           | 13.09. |
| <b>60</b> | Ing. (grad.) Hans-Josef Bauer, Wadern          | 15.08. |
|           | Dipl.-Wirt.Ing. Manfred Zahler, Wadern         | 28.08. |

# Antwort

Anmeldung zum 23. Ingenieurtag SAAR-LOR-LUX  
am **22. September 2007** in Luxemburg-Stadt (Kirchberg)

An den  
Verein Deutscher Ingenieure  
Bezirksverein Saar e.V.  
– Geschäftsstelle –  
Kerlinger Weg 1 a  
D-66798 Wallerfangen

## Anmeldeschluss ist der 7. September 2007

Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs bei der Geschäftsstelle berücksichtigt!

## Neue Arbeitskreise

Interessieren Sie sich für die Wissensgebiete **Biotechnik**, **Bionik** oder **Medizintechnik** und möchten mit anderen aus diesen Bereichen Erfahrungen austauschen, ihr Wissen erweitern oder sich weiterbilden?

Der Vorstand des VDI BV Saar möchte Interessenten die Möglichkeit hierzu bieten und sucht auf diesem Wege Mitglieder, die sich eventuell auch aktiv in einem neuen Arbeitskreis einbringen wollen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle:

E-Mail: [bv-saar@vdi.de](mailto:bv-saar@vdi.de)

Tel.: 06837-91720 oder Fax: 06837-91721

Schriftlich: VDI BV Saar  
Kerlinger Weg 1a  
66798 Wallerfangen

## Impressum

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure  
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.  
Prof. Dr. Michael Krämer

Redaktion: Erich Max Dipl.-Wirt.-Ing.  
Roland Ißle Dipl.-Ing. (FH)  
Robert Frauendorfer Dipl.-Ing.

Herstellung: konkret satz & werbung,  
Saarlouis, Tel. 0 68 31 / 966 98 90

Anzeigen: Geschäftsstelle des  
VDI Bezirksverein Saar e.V.  
Tel. 0 68 37 / 9 17 20

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.03

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.  
Für gewerblich hergestellte oder benutzte Kopien ist eine  
Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

## Veranstaltungen

### BZG St. Wendel

#### Veranstaltung

**Termin:** 30./31. August 2007

**Zeit:** 08.00 - 15.00 Uhr (für Schulen)  
15.00 - 16.00 Uhr (für Jederm.)  
16.00 - 17.00 Uhr (Gruppen)

**Ort:** UTZ und Dr-Walter-Bruch-Schule

**Referent:** Knut Braun von BLOKON u. GTBB

**Anmeldung:** Karl-Josef Schuhmann  
Tel. 06851-4493  
oder 0178-7101787

**Inhalt:** An beiden Tagen steht der Nano-  
truck zur Verfügung – ein Aus-  
stellungsfahrzeug mit moderner  
Nanotechnologie

Patentanwälte für eine unverbind-  
liche Kurzinformation,

Kurzseminare über strukturiertes  
Ideenmanagement,

Ausstellungsbeiträge von VDI BV  
Saar, VDE BV Saar, Nanobionet,

Leistungsangebote eines Kons-  
truktionsbüros

### AK TGA

#### Besichtigung

**Termin:** 03. September 2007

**Zeit:** 14.00 Uhr

**Ort:** Saarländisches Staatstheater  
Saarbrücken, Schillerplatz 1,  
Bühneneingang

**Thema:** Fachbesichtigung Staatstheater  
Saarbrücken Gebäudetechnik -  
Bühnentechnik

**Führung:** Herr Steffen Groth, Saarbrücken

**Anmeldung:** bei der Geschäftsstelle oder beim  
Obmann AK-TGA, R. Wassmuth

Begrenzte Teilnehmerzahl – Teil-  
nahme nach Reihenfolge der  
Anmeldung

**Inhalt:** Fachbesichtigung der Techni-  
schen Ausrüstung Führung durch  
die Gebäudetechnik – Heizung,  
Lüftung, Stromversorgung, Feuer-  
löschtechnik; Einblick hinter die  
Kulissen der Bühnentechnik, Ku-  
lissenbau, Bühnenbildsteuerung,  
Beleuchtungstechnik

Anschließend wird sich ein Platz zum geselligen  
Beisammensein in der Altstadt von Saarbrücken  
finden lassen.



**VDI im Internet:**  
[www.vdi-saar.de](http://www.vdi-saar.de)

Am Ingenieurtag Saar-Lor-Lux in Luxemburg am 22. September 2007 nehme ich teil.

.....  
Mitgliedsname Mitgliedsnummer Geburtsdatum  
.....  
Straße Nr.  
.....  
PLZ Ort  
.....  
Telefon eMail

Anzahl der Personen: ..... à 40,00 € = ..... €  
Anzahl Studenten: ..... à 20,00 € = ..... €  
Summe = ..... €

.....  
Name der Begleitperson  
.....  
Name der Begleitperson  
.....  
Name der Begleitperson

Betrag bitte überweisen an: VDI BV Saar  
Postbank Saarbrücken · Konto 7334-663 · BLZ 590 100 65

**Mit dem Bus nach Luxemburg**  
Ich/Wir steigen zu in Abfahrtszeit  
 HOM (Bosch) 7.45 Uhr  
 SB (Milchhof) 8.10 Uhr  
 SLS (Neue Welt) 8.30 Uhr  
 MZG (Stadthalle) 8.45 Uhr

.....  
Datum Unterschrift



## VDI Kalenderblatt

Änderungen vorbehalten. Entnehmen Sie die tagesaktuellen Daten der Homepage des BV-Saar.

| Datum        | Zeit      | Ort                  | Thema                     | Referent      | Veranstalter     |
|--------------|-----------|----------------------|---------------------------|---------------|------------------|
| Do. 23.08.07 | 18.00 Uhr | ZIP Burbach          | Quartalstreffen           | Olaf Stuka    | AK QM DGQ        |
| 30./31.05.07 |           | UTZ St. Wendel       | Erfindercamp              |               | INSTI + BZG WND  |
| Mo. 03.09.07 | 14.00 Uhr | Saarl. Staatstheater | Besichtigung              | Steffen Groth | AK TGA           |
| Sa. 22.09.07 |           | Luxemburg Kirchberg  | Ingenieurtag Saar-Lor-Lux |               | ALI / URIS / VDI |
| Fr. 12.10.07 | 09.00 Uhr | UTZ St. Wendel       | Kreativitätsschulung      | M. Luther     | BZG WND          |

## Adressen

### Vorsitzender des BV-SAAR

Prof. Dr. Ing. Michael Krämer  
Tannenweg 7, 66333 Völklingen  
E-Mail: kraemer@htw-saarland.de

### Bezirksgruppen

**IGB Bezirksgruppe Ost-Saar**  
N.N.

### MZG Bezirksgruppe Untere Saar

Dipl.-Ing. Wolfgang Rossbach  
66687 Wadern, Am Scheifberg 13  
Tel. 0 68 74 / 79 75, Fax 0 68 74 / 79 76  
E-Mail: wrossbach@t-online.de

### WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann  
Trierer Straße 31, 66640 Namborn  
Tel. 0 68 51 / 44 93 oder 01 78 / 7 10 17 87  
E-Mail: schuhmann.karljosef@vdi.de

### Arbeitskreise

#### ADB Produktionstechnik

Dr.-Ing. Nikolaus Fischer  
Heidenkopferdell 26, 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681/9 35 75 65 oder 0179/5 13 19 00  
E-Mail: fischer.niko@vdi.de

**NEU! +++ NEU! +++ NEU! VDI-Info Redaktion:**  
Telefon 0 68 36 / 91 99 73 · Fax 0 68 36 / 91 99 74  
E-Mail: maximumm@t-online.de

#### AGU Abfallwirtschaft, Gewässer und Umweltschutz

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Markus Becker  
Hauptstraße 97, 54455 Serrig  
Tel. 0 65 81 / 92 08 99 oder 0681/93 45-211,  
Fax 9345-380, E-Mail: becker.mark@vdi.de

#### FML Fördertechnik, Materialfluss u. Logistik

Dipl.-Wirtsch. Ing. Erich Labes  
Saargemünder Str. 111a, 66129 Saarbrücken  
Tel. 0 68 05 / 92 99 69, Fax 0 68 05 / 92 99 70  
E-Mail: elabes2@aol.com

#### SuJ Studenten und Jungingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Pontasch  
Beim Weisenstein 10, 66125 Saarbrücken  
Tel. 0 68 97 / 77 85 29  
E-Mail: d.pontasch@gmx.de  
www.vdi.de/suj-saar

#### TGA Techn. Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth  
Jahnstraße 20, 66773 Schwalbach  
Tel. 0 68 34 / 56 84 08, Fax 0 68 34 / 56 84 96  
E-Mail: rwi@wassmuth-ingenieure.de

#### QM Qualitätsmanagement

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider  
Am Weiherberg 8  
D-66564 Ottweiler/Lautenbach  
Tel.: 0 68 58 / 64 19, Mobil: 0151 / 14 04 79 21  
E-Mail: juergen.schneider@vdi.de

#### W Werkstofftechnik

Dipl.-Ing. Robert Frauendorfer  
privat: Saargemünder Straße 133  
66119 Saarbrücken, Tel./Fax 0681 / 6 38 87 16  
E-Mail: frauendorfer@gmx.de

#### EKV Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb

Konstr.-Ing. Dieter Piro  
Wiesenstraße 89, 66386 St. Ingbert  
Tel. 0 68 94 / 99 71 21, Fax 0 68 94 / 99 71 25  
E-Mail: piro.dieter@t-online.de  
www.ingenieurbüro-piro.de

#### Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. Rudolf Klasen  
Lärchenweg 12, 66663 Merzig  
Tel./Fax 0 68 61 / 37 29  
E-Mail: r.a.klasen@web.de

#### VDI BV Saar Geschäftsstelle

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen  
Telefon 0 68 37 / 9 17 20 · Telefax 9 17 21  
E-Mail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de  
Bankverbindung: Postbank Saarbrücken  
BLZ 590 100 66 · Konto 733 466 5

**Redaktionsschluss für die Ausgabe  
Nov./Dez. 2007 ist der 30.09.07**